

[In der Region Tschernihiw werden zwei Verteidigungslinien gebaut](#)

14.12.2023

In der Region Tschernihiw werden die erste und zweite Verteidigungslinie und Stellungen in den gefährlichsten Gebieten errichtet. Dies teilte der Kommandeur der Vereinigten Streitkräfte der Ukraine, Generalleutnant Sergej Najew, am Donnerstag, den 14. Dezember, auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Tschernihiw werden die erste und zweite Verteidigungslinie und Stellungen in den gefährlichsten Gebieten errichtet. Dies teilte der Kommandeur der Vereinigten Streitkräfte der Ukraine, Generalleutnant Sergej Najew, am Donnerstag, den 14. Dezember, auf Facebook mit.

„Heute ist die Situation in der Region Tschernihiw sowie in der gesamten nördlichen Operationszone stabil und kontrolliert. In den gefährlichsten Richtungen werden jedoch die Grenzen und Stellungen der ersten und zweiten Verteidigungslinie in vollem Umfang ausgerüstet. Wir bereiten uns auf den Widerstand vor und ergreifen gemeinsam mit der regionalen Militärverwaltung von Tschernihiw Maßnahmen zur Stärkung unserer Verteidigung“, schrieb er.

Ihm zufolge werden die Truppen, wenn die Bedrohung wächst, an den vorbereiteten Linien eintreffen und bereit sein, auf die Entwicklung der Situation angemessen zu reagieren.

Die Arbeiten werden von einer zivilen Organisation durchgeführt. Militäringenieure beaufsichtigen sie und leisten die notwendige methodische Unterstützung.

Der Generalleutnant zeigte ein Video, auf dem zu sehen ist, wie ein Bagger einen Graben aushebt und Arbeiter Maschinen einsetzen, um Panzerabwehrstrukturen aus Beton zu installieren, die als „Drachenzähne“ bekannt sind.

Zuvor hatte der staatliche Grenzdienst der Ukraine gezeigt, wie er die ukrainisch-weißrussische Grenze verstärkt. Dort werden weiterhin Minen- und Sprengstoffbarrieren in bedrohliche Richtungen aufgebaut.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.